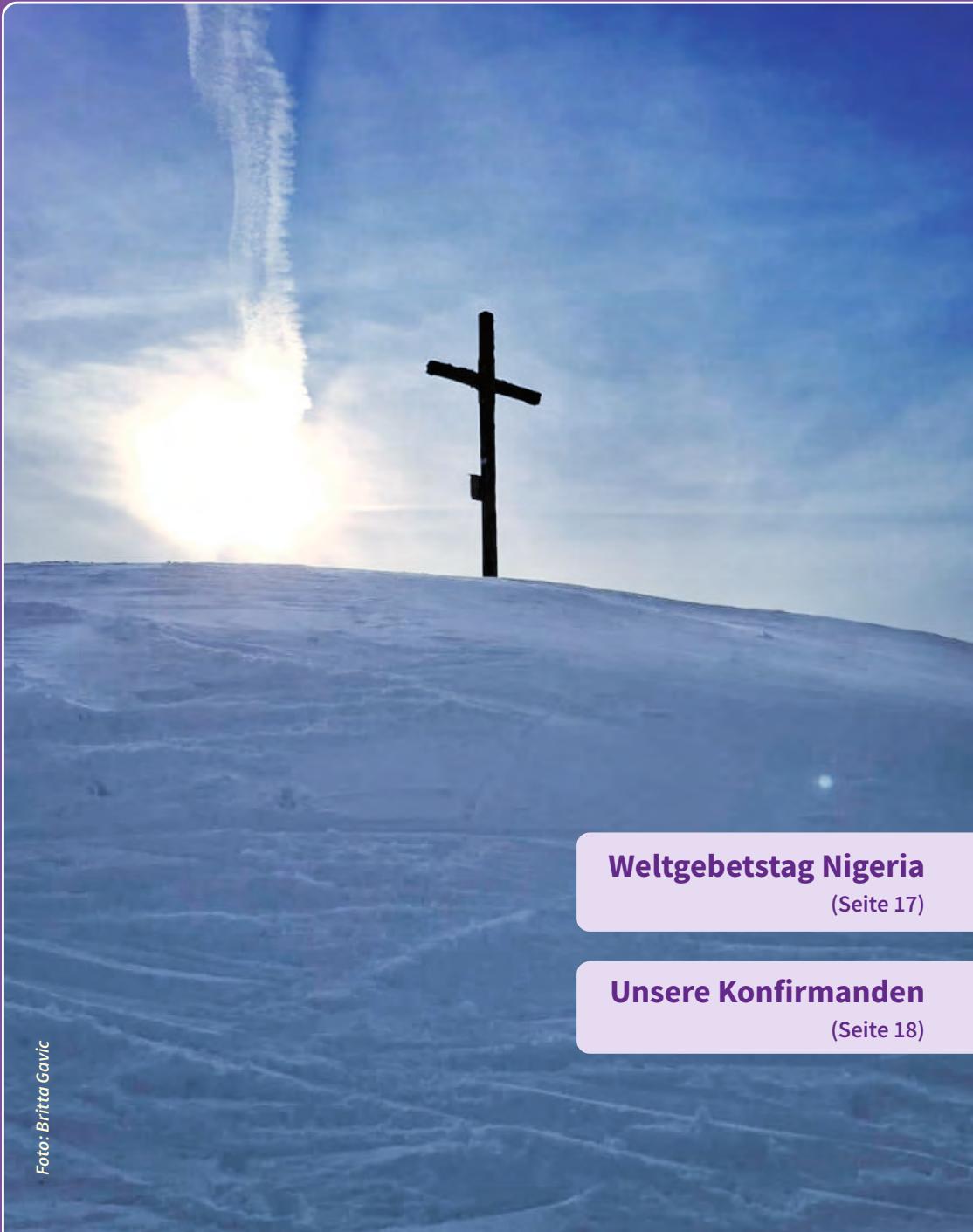


Evang.-Luth Kirchengemeinden Altenthann und Burgthann

Gemeindegruß

Jahrgang 69 | Februar – März 2026



Weltgebetstag Nigeria

(Seite 17)

Unsere Konfirmanden

(Seite 18)

Foto: Britta Gavic



Angedacht

Was fasten Sie dieses Jahr?

Süßigkeiten?

Nach dem ganzen Weihnachtsschlemmen, vielleicht auch verbunden mit der Hoffnung, ein paar Kilos zu verlieren.

Zigaretten und/oder Alkohol?

Damit sich der Körper mal wieder entgiften kann.

Konsum?

Vielleicht mal keine Internetbestellungen und so auch gleich ein bisschen Geld sparen und was für die Umwelt tun.

Handy?

Schafft das wirklich jemand?

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten zu fasten, aber warum gibt es überhaupt die Fastenzeit?

Zum einen soll sie an das 40-tägige Fasten von Jesus in der Wüste erinnern.

Zum anderen soll die Fastenzeit zur Vorbereitung auf Ostern dienen. Durch Buße, Gebet und Verzicht sollen sich Körper und Geist reinigen.

Wahrscheinlich denken die wenigsten - beim Verzicht auf ihre Süßigkeiten - an Buße oder Gebet oder an das Sterben Jesus.

Allerdings finde ich es auch heutzutage schwierig, sich eine 40-tägige Auszeit von weltlichen Dingen zu nehmen und sich ganz auf das Fasten zu konzentrieren.

Wir müssen schließlich arbeiten, für unsere Kinder oder Eltern da sein, den Haushalt schmeißen, präsent sein und funktionieren.

Da bleibt auch keine Zeit, sich mit dem

Sterben Jesus und seiner Auferstehung auseinanderzusetzen. Da fällt es manchmal schon schwer auf die Süßigkeiten zu verzichten

Dabei wäre es gerade heutzutage in unserer schnelllebigen Zeit so wichtig, mal zu fasten, innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, sich reinigen von Stress und Hektik.

Sich mal wieder ganz auf SICH zu konzentrieren, auf unseren Geist und auf JESUS.

In der Stille hinhören, was er mir eigentlich sagen will. Bin ich noch auf dem richtigen Weg oder bin ich bereits falsch abgebogen? Wie möchte ich mein Leben leben und steht das im Einklang, wie Gott sich mein Leben vorstellt?

Viel zu selten halten wir inne, hören genau hin, beten wir.

Liebes Gemeindeglied, ich lade Sie dazu ein, dass wir dieses Jahr gemeinsam "fasten".

Dass wir uns gemeinsam auf Ostern vorbereiten, indem wir einmal am Tag zur Ruhe kommen, innehalten und das nachfolgende Gebet sprechen. Jeder für sich, jeder zu seiner Zeit, jeder in seinem Tempo, aber in dem Wissen, dass es mehrere tun.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich darauf einlassen und mitmachen, und wenn wir dann an Ostern gemeinsam die Auferstehung feiern!

Es grüßt Sie herzlichst

Britta Gavic

(Vertrauensfrau, Kirchenvorstand Burgthann)



Gebet

Herr, ich will fasten von bösen Gedanken, die immer wieder aufkommen, lass sie nicht mein Leben bestimmen.

Herr, ich will fasten von Streit und bösen Worten, die oft meine Beziehungen belasten und mein Herz schwer machen. Lass mich freundlich sein zu meinen Mitmenschen, auch wenn sie es manchmal nicht sind.

Herr, ich will fasten von meinen Ängsten, ich will sie an dich abgeben und mein Leben von dir und nicht von ihnen leiten lassen.

Herr, ich will fasten von allem, was mich wegbringt von meinem Weg mit dir. Ich will still werden und zur Ruhe kommen, um dein Wort zu hören, um den richtigen Weg einzuschlagen.

Amen.

Aus unseren Kindergärten

Burgthann – Mimberg – Altenthann



Die Kinderarche – Burgthann

Die Kinderarche darf sich gleich doppelt freuen

Die Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG hat den Kindern und ErzieherInnen der Kinderarche eine besondere Freude bereitet. Wir durften uns über eine Sitzgruppe für die Krippe und vier neuen Bollerwagen für Ausflü-



ge und Waldwochen im Kindergarten freuen, die von Daniel Nerreter überreicht wurden.

Das war jedoch noch nicht alles, denn wir haben uns außerdem beim „Spendenadventskalender 2025“ der Raiffeisenbank angemeldet. Bei dieser Aktion unterstützte die Raiffeisenbank ihre regionalen Vereine, sowie gemeinnützigen Einrichtungen und so konnte sich jeder anmelden und mitmachen. Jeden Tag wurden unglaubliche 500 Euro an eine/n Verein/Einrichtung gespendet. Hinter dem 16. Türchen verbarg sich dann tatsächlich die Kinderarche und so dürfen wir uns nun auch noch über eine Geldspende freuen.

Wir möchten uns ganz besonders bei der Raiffeisenbank Oberferrieden-Burgthann eG für die Spenden bedanken, es sind wirklich tolle Aktionen, die hier auf die Beine gestellt werden. ■



Die Buchfinken – Mimberg

Adventsgottesdienst am Dorfplatz

Im Dezember fand der Adventsgottesdienst des Kindergartens gemeinsam mit Pfarrer Winkler am Dorfplatz statt. Trotz der winterlichen Kälte versammelten sich zahlreiche Kinder und Eltern, um gemeinsam eine besinnliche Adventsfeier zu erleben. Unter dem Motto „Licht“ sorgten die Kinder mit ih-

ren Beiträgen für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre.

Mit einem liebevoll vorgetragenen Gedicht, einem gemeinsamen Lied sowie einem kleinen Lichtertanz brachten die Kinder Licht und Wärme in die dunkle Jahreszeit und erinnerten daran, wie wichtig Hoffnung, Gemeinschaft und Zusammenhalt gerade in der Adventszeit sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst lud der Förderverein zu einem gemütlichen Beisammensein am Dorfplatz ein. Bei Glühwein und Kinderpunsch bot sich Gelegenheit für Gespräche und ein geselliges Miteinander.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, dem Förderverein, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses schönen Adventsgottesdienstes beigetragen haben. ■



**Förderverein
Mimberger Buchfinken e.V.**



Funzellicht 2025

Zum Ausklang des Jahres startete der Förderverein „Mimberger Buchfinken e.V.“ seine Funzellicht-Aktion und brachte so unsere Gemeinde in der Adventszeit noch mehr zum Funkeln.

Interessierte Familien konnten sich im Oktober bei der Vorstandschaft eine Basteltüte vorbestellen. In den Familien wurde geschnipselt, geklebt und mit Sternen und Glitzer verziert. Zu Beginn des neuen Kirchenjahres wurde täglich jedes Funzellicht bei Einbruch der Dämmerung bis nach Weihnachten zum Leuchten gebracht. Mit dem Einverständnis der Teilnehmer wurde eine Straßenkarte erstellt und jeder Standort eines Lichtes markiert. Bei gemeinsamen Familienspaziergängen konnte jedes der 40 wundervoll gestalteten Funzellichter bewundert werden.

Diese erfolgreiche Aktion schenkte den Familien gemeinsame Zeit und trägt dazu bei, dass der Förderverein

weiterhin seine Ziele zum Wohl aller Kinder der Mimberger Buchfinken verfolgen kann. Herzlichen Dank für die Teilnahme an dieser neuen Aktion! ■





St. Veit - Altenthann

Winterzeit im Kindergarten – Bewegung, Freude und Naturerlebnisse

Nach den erholsamen Weihnachtsferien sind die Kinder mit viel Freude und neuer Energie in den Kindergarten zurückgekehrt.



Die winterliche Jahreszeit begrüßte uns mit eisigen Temperaturen, und frostiger Luft. Besonders beliebt an diesen Tagen war der kleine Hügel hinter unserem Kindergarten. Warm eingepackt mit Schneeanzügen, Mützen, Schals und Handschuhen rutschten die Kinder voller Begeisterung mit Poporutschern den Hügel hinunter. Mit leuchtenden Augen, fröhlichem Lachen und viel Bewegungsdrang genossen sie dieses winterliche Vergnügen immer wieder aufs Neue.

Das Rutschen fördert nicht nur die Freude an der Bewegung an der frischen Luft, sondern stärkt auch Motorik, Gleichgewichtssinn und Selbstvertrauen. Gleichzeitig erleben die Kinder Gemeinschaft, gegenseitige Rücksichtnahme und das Warten aufeinander – wichtige soziale Erfahrungen im Alltag des Kindergartens.

Der Winter bietet zahlreiche wertvolle Naturerfahrungen, die wir bewusst nutzen. Ob das Knirschen des gefrorenen Bodens unter den Stiefeln, der kalte Atem in der Luft oder die Freude an der Bewegung – all das macht diese Jahreszeit für die Kinder besonders erlebbar.

So starteten wir nach den Weihnachtsferien voller Motivation, Freude und Winterzauber in den Kindergartenalltag. ■



Lichtblick – Burgthann

Vorweihnachtszeit im Kinderhaus „Lichtblick“

Die Vorweihnachtszeit hielt Einzug in unserem Kinderhaus und erfüllte

unsere Räume mit erwartungsvollem Glanz und gemütlicher Stimmung.

Es war eine Zeit voller besonderer Erlebnisse und gemeinsamer Momente, die wir mit unseren Kindern teilen durften.

Besonders hervorzuheben war die tolle Aktion, an der unsere Vorschulkinder teilnehmen durften: Sie hatten die große Freude, den Weihnachtsbaum der Raiffeisenbank Burghann-Oberferrieden festlich zu schmücken!



Mit leuchtenden Augen und viel Engagement haben die Kinder ihre selbstgebastelten Dekorationen angebracht und so einen strahlenden Baum für die ganze Gemeinschaft gestaltet.

Wir bedanken uns herzlich bei der Raiffeisenbank für diese schöne Gelegenheit.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug unserer Vorschulkinder zum Sternenhaus mit dem Stück „Drei schneeweise Federn“.

Diese magische Geschichte hat uns alle in ihren Bann gezogen und die Kinder auf eine wunderbare Weise auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Als feierlichen Abschluss der Kindergartenzeit in diesem Jahr stand unser traditionelles, gemeinsames Weihnachtsfrühstück am letzten Kindergartenstag auf dem Programm.

Es war eine gemütliche Runde, in der wir das Jahr Revue passieren ließen und uns gemeinsam auf die Feiertage freuten. ■



Familienprogramm

Kindernotfallkurs Erste-Hilfe am Säugling & Kind

Frau Damaris Reiff bietet am **Mittwoch, den 11.02.2026 von 18 – 21:30 Uhr** im Evang. Gemeindehaus Burghann einen Kindernotfallkurs an. Sie ist u. a. ausgebildete Kinderkran-

kenschwester und vermittelt an diesem Abend Sicherheit im Umgang mit Notfällen bei Babys und Kindern.

Kosten: 55 Euro pro Person/100 Euro pro Elternpaar.

Anmeldeschluss: 31.01.2026

Unsere aktuellen Ausschreibungen finden Sie auch auf unserer Website:

<https://familienprogramm-burghann.e-kita.de/>

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen.



JUGEND/KONFIS

FAMILIENGOTTESDIENSTE AN HEILIG ABEND

BURGTHANN - RASCHELN IM STALL

Zum Familiengottesdienst an Heiligabend hatten die Kinder ein besonderes



Weihnachtsspiel einstudiert: Einige Gegenstände aus dem Stall von Bethlehem fingen das Reden an. Die Tasse, die Kanne, die Krippe und auch das Stroh kommentierten

die Geburt des Heilands. Am Ende waren sie alle miteinander dafür verantwortlich, die Soldaten des Herodes in die Flucht zu schlagen. Bei stürmischem Wind war die Unterstützung von Eltern unverzichtbar, da sonst die großen Pappfiguren kaum zu halten waren. Einen Schreckmoment gab es, als die Bank mit den Lesern nach hinten kippte. Zum Glück kam niemand zu Schaden. Nach dem Gottesdienst freuten sich alle Kinder über ein kleines Geschenk. Diese hatte Annette Winkler in fleißiger Handarbeit vorbereitet.

ALTENTHANN - ZEIT FÜR WUNDER

Immer wieder begegnen wir kleine Wunder im Alltag. Aber was ist mit dem größten Wunder in unserem Leben? Was ist mit Je-



sus, was ist mit Gott? Haben wir Zeit und Platz für Ihn? Die Kigo-Kinder haben mit ihrem Krippenspiel „Zeit für Wunder“ mit Worten und Liedern das größte Wunder, Jesus Christus, in die Herzen der Gemeinde gezaubert. Mit Hoffnung, Frieden und dem Vorsatz „Zeit für Jesus“ konnten wir in den

Heiligen Abend gehen. Wir möchten uns herzlich bei unseren Kigo-Kindern für ihr tolles Spiel und das wunderschöne Singen bedanken. Wir sind glücklich, dass wir junge Helfer haben, die auch nach der Konfirmation zum Mitsingen und Mithelfen immer bereitstehen. Ein dickes Dankeschön an Elke Schmid, die uns jedes Jahr bei der Musik unterstützt. Seit letztem Jahr kann das Krippenspiel auf einer Leinwand in der Kirche verfolgt werden, so dass jeder die Möglichkeit hat, die Aufführung zu sehen. Dafür danken wir herzlich Samuel Eisner und Reiner Wunderle. Ein von Gott behütetes Jahr 2026 wünscht das Kigo-Team mit der Hoffnung, dass die Zeit für das größte Wunder, die Zeit für Jesus, durch das Jahr trägt.

LEGO-BAUSTEINE-WELT 2025

160 Kinder, viele, viele Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, eine sehr große Menge an Legobausteinen, die Geschichte von Josua, peppige Musik, ein fetziges Waldgeländespiel und leckeres Essen - das waren die Zutaten für die Lego-Baustein-Welt, die an zwei Wochenenden im November 2025 in den Räumen der LKG Schwarzenbach stattfanden. Eingeladen hatten die umliegenden Jungscharen der

Evangelischen Kirchengemeinden und die LKG Schwarzenbach. Höhepunkt und zugleich Abschluss der Veranstaltung war der Gottesdienst am Sonntagvormittag, bei dem die Lego - Stadt eröffnet und von den Besuchern bestaunt wurde.

Bleibt am Ende nur die Frage: „Wann ist es wieder soweit für die nächsten Lego-Tage ... und kann man sich schon anmelden?“



Wichtige Termine 2026

Kirchengemeinden

- 03.03.:** Jahreshauptversammlung des Diakonievereins Altenthann-Burgthann-Rasch-Winkelhaid
- 06.03.:** Weltgebetstag, Burgthann
- 28.03.:** Beicht- und Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation
- 29.03.:** Konfirmation in Burgthann
- 05.04.:** Osternachtsgottesdienste
- 11.04.:** Beicht- u. Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation in Altenthann
- 12.04.:** Konfirmation in Altenthann
- 18.04.:** Beicht- und Abendmahls-gottesdienst zur Konfirmation
- 19.04.:** Konfirmation in Burgthann
- 25.05.:** Gottesdienst an der Sophienquelle oder Burg Grünsberg
- 14.06.:** Festgottesdienst zur Kirchweih in Altenthann
- 21.06.:** Festgottesdienst zur Kirchweih in Burgthann
- 28.06.:** Grundherrentag in Altenthann
- 05.07.:** Ökum. Gemeindefest in Burgthann rund um die kath. Christkönigkirche
- 19.07.:** Thanngrabengottesdienst in Altenthann
- 30.08.:** Gottesdienst zur Kirchweih in Mimberg
- 04.10.:** Erntedankfest und Erntedankumzug der Kinder
- 11.10.:** Jubelkonfirmation in Burgh.
- 25.10.:** Jubelkonfirmation in Altenthann

15.11.: Gottesdienst der Vereine zum Volkstrauertag mit Gedenkfeier am Kriegerdenkmal

18.11.: Buß- und Betttag

20.12.: Waldweihnacht

Frauenkreis Burgthann

Wir freuen uns jederzeit über neu Interessierte. Infos unter 09183/4870 (Frau Sander)

21.01.: Gedanken zur Jahreslosung

18.02.: Reisebericht der Partnerschaftsreise nach Tansania

06.03.: Weltgebetstag

18.03.: Heimat – was ist das für mich?

15.04.: Frühling – Wir freuen uns darauf!

20.05.: Kostümführung in Wendelstein

17.06.: Führung in Altenthann

15.07.: Sommerfest

12.08.: Boule im Boulodrome

19.09.: Ausflug nach Dinkelsbühl

21.10.: Quiz-Abend

11.11.: Erinnerungen an ein Pfarrerseben im letzten Jahrhundert

18.11.: Buß- und Betttag

09.12.: Krippenweg Neunkirchen am Sand

Seniorenkreis Altenthann

21.01.: „Östliches Tibet“ - Filmnachmittag

11.02.: „Altenthanner Kirchengeschichte(n)“

18.03.: Seniorenabendmahl

- 15.04.:** „Wir in Barcelona“
(Reisebericht der ökum.
Gemeindefahrt)
- 20.05.:** „Der gute Hirte“ - Vortrag
- 18.06.:** Ausflug
- 22.07.:** „Johann Sebastian Bach“ –
Vortrag

- 16.09.:** Impressionen aus der
Ukraine im Jahr 2007
- 21.10.:** Goldener Oktober
- 18.11.:** Seniorenabendmahl
- 06.12.:** Adventsfeier

Herzliche Einladung

ergeht zur Jahreshauptversammlung des Diakonievereins
Altenthann-Burgthann-Rasch-Winkelhaid

Dienstag, 03. März 2026, 19.00 Uhr
im Gemeindehaus Altenthann,
Ochenbrucker Str. 11a, 90592 Schwarzenbruck

Zunächst laden wir ein zu einem Vortrag und zum Gespräch mit Frau Christa Wild,
Einrichtungsleitung Seniorenhof Altdorf.

Thema: Schuldenfalle Pflege

(zu diesem Vortrag wird öffentlich eingeladen)

Ab ca. 20:00 Uhr findet dann die
Jahreshauptversammlung des Diakonievereins statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geistliches Wort
3. Vortrag (s. oben)
4. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und der Stationsleitung
5. Kassenbericht der Jahresrechnung 2025
6. Bericht der Kassenrevisoren, Entlastung der Vorstandshaft und des Kassiers
7. Anträge von Mitgliedern
(bitte spätestens eine Woche vor der JHV schriftlich an das Pfarramt Burgthann)
8. Ehrungen
9. Abendsegen

Unterstützen Sie unseren Diakonieverein – werden Sie Mitglied!
Anträge gibt es im Pfarramt

Gottesdienste

Altenthann = AT Burgthann = BT Rasch = RA

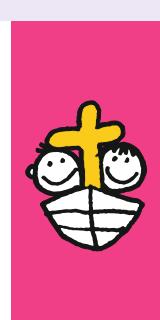
So., 1. Februar – Letzter So. n. Epiphanias Dankopfer eigene Gemeinde: Kirchenmusik	09.00 – Gottesdienst (RA) <i>Prädikant Udo Schnell</i> 09.00 – Gottesdienst (BT) <i>Pfr. Bernhard Winkler</i> 10.30 – Gottesdienst (AT) <i>Pfr. Bernhard Winkler</i> 11.45 – Tauffest (AT) <i>Pfr. Bernhard Winkler</i>
So., 8. Februar – Sexagesimae Dankopfer eigene Gemeinde: Jugendarbeit	09.00 – Gottesdienst (AT) <i>Pfr. Bernhard Winkler</i> 10.30 – Gottesdienst der Konfirmanden (BT) <i>Pfr. Bernhard Winkler</i> 10.30 – Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung (RA) <i>Pfr. Steffen Schwarz</i>
So., 15. Februar – Estomihi Dankopfer: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD	09.00 – Gottesdienst (RA) <i>Pfr. Steffen Schwarz</i> 10.30 – Gottesdienst (BT) <i>Pfr. Steffen Schwarz</i>
So., 22. Februar – Invocavit Dankopfer: Erwachsenenbildung im Dekanat	09.00 – Gottesdienst (AT) <i>Pfrin. Beate Krauß</i> 10.30 – Gottesdienst (RA) <i>n.n.</i> 10.30 – Gottesdienst (BT) <i>Pfrin. Beate Krauß</i>
So., 1. März – Reminiszere Dankopfer: Fastenaktion der ELKB „Füreinander einstehen in Europa“	09.00 – Gottesdienst (RA) <i>Pfr. Joachim Roth</i> 10.30 – Gottesdienst (BT) <i>(Pfr. Joachim Roth/Kantorei)</i>
6. März – Freitag	18.00 – Weltgebetstag im Gemeindehaus (BT) 18.00 – Weltgebetstag im Gemeindehaus (AT) <i>(s. Seite 17 im Heft)</i>
7. März – Samstag	19.00 – ON THE WAY – Jugendgottesdienst in Burgthann <i>(Gemeindehaus)</i>

8. März – Okuli Dankopfer eigene Gemeinde: Seniorenarbeit	09.00 – Gottesdienst (AT) <i>Pfr. Hans Weghorn</i> 10.30 – Erlebnis.Kirche für Familien, Alleinstehende und Jung bis Alt (RA) <i>Pfr. Steffen Schwarz</i>
15. März – Laetare Dankopfer: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern	09.00 – Gottesdienst (RA) <i>Pfr. Peter Loos</i> 10.30 – Gottesdienst (BT) <i>Pfr. Peter Loos</i>
22. März – Judika Dankopfer: Diak. Werk Bayern-Fachbera- tungsstellen bei Gewalt gegen Frauen	09.00 – Gottesdienst (AT) <i>Pfr. Joachim Roth</i> 10.30 – Gottesdienst (BT) <i>Pfr. Bernhard Winkler</i> 10.30 – Gottesdienst (RA) <i>Prediger Marcus Dresel</i> 11.45 – Tauffest (BT) <i>Pfr. Bernhard Winkler</i>
28. März – Samstag	17.00 – Beichtgottesdienst mit Abendmahl für Konfirmanden und Angehörige (BT) <i>Pfr. Bernhard Winkler</i>
29. März – Palmsonntag Dankopfer: Theol. Ausbildung in Bayern	09.30 – Konfirmationsgottesdienst Gr. 1 <i>Pfr. Bernhard Winkler</i>

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

Altenthann „follow-ME“ – Kinderkirche, im Gemeindehaus, **10.00 Uhr:**
15. Februar | 08. März

Burgthann „KiGo“ – Kirche mit Kindern, im Gemeindehaus, **10.30 Uhr:**
01. Feb. | 08. Feb. | 01. März | 08. März | 15. März | 22. März



35 Jahre Seniorenkreis



SENIORENKREIS ALTENTHANN – Beim Treffen der Senioren im November 2025 war es fast genau 35 Jahre her, dass Frau Abraham zusammen mit Frau Bendiks am 14.11.1990 den Altenthanner Seniorenkreis ins Leben rief. Seitdem ist viel passiert: 58 Ausflüge, 32 Adventsfeiern, regelmäßige Abendmahlsfeiern, inter-

essante Themen, kompetente Referenten und lustige Faschingsfeiern prägten die Zeit. Aber auch geselliges Beisammensein, Geburtstagsliedersingen, Sitzgymnastik, schön gedeckte Tische und selbstgebackene Kuchen sind das Markenzeichen unseres Altenthanner Seniorenkreises. Das alles ist den vielen engagierten Mitarbeiterinnen und fleißigen Kuchenbäckerinnen zu verdanken. Das jetzige Team ist nunmehr auch schon 25 Jahre eine feste Größe bei den Senioren. Wir sind alle sehr dankbar, dass Frau Abraham damals die Initiative ergriffen hat und Leben ins neue Gemeindehaus gebracht hat als Bereicherung für die Senioren in Altenthann und Pattenhofen. ■

Wenn es Winter wird – Alt werden mit Zuversicht“



FRAUENKREIS BURGTHANN – Frauenkreis Burgthann – Mit Erika Weghorn haben wir einen Blick auf typische Themen und Ängste bezüglich des Alters geworfen und waren uns einig, dass sich Menschen zwischen 60 und 80 Jahren meist nicht alt fühlen, dass sie die Zeit ab dem Ruhestand als „Herbst des

Lebens“ oft genießen und für persönliche Hobbys und Aufgaben in Familie und Gesellschaft einsetzen.

Eine Zeit des Segens und der Lebensfülle, wie es das christliche Menschenbild sieht, eine Zeit des möglichen neuen Aufbruchs und der Dankbarkeit, eine Zeit, die wir aus Gottes Hand nehmen und gestalten dürfen.

Anschließend wandten wir uns den Vorteilen dieser Lebensphase zu, dann noch ausführlich den großen Herausforderungen des Alters und wie wir uns darauf einstellen können. Und letzten Endes doch nicht alles in der Hand haben. Das Lied „Herr bleib bei mir, der Abend bricht herein“ beendete den Abend. Pfarrer Weghorn begleitete die Gesänge freundlicherweise auf der Gitarre. ■

Gastspiel der Kantorei Burgthann

Der Gottesdienst zum ersten Advent konnte in Altenthan in der St. Veit Kirche mit einer großartigen Neuerung aufwarten: Die Kantorei Burghann begleitete die Feier mit mehreren Stücken, darunter auch Lieder aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach. Die Altenthaner Kirchengemeinde freute sich an den neuen Klängen und spendete viel Applaus. ■



Mitsingkonzert der Kantorei in Burghann



Die voll besetzte Christkönig-Kirche in Burghann erlebte am zweiten Weihnachtsfeiertag ein besonderes Hör- und Singerlebnis: Die evangelische Kantorei präsentierte den ersten Teil des berühmten Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach, verknüpft mit vielen bekannten Liedern zum Mitsingen.

Unter der musikalischen Leitung von Susanne Wittekind sowie Wolfram Wittekind am Klavier wurden die Zuhörer durch den ersten Teil des Weihnachtsoratoriums geführt. Voller Schwung erklang der Eingangschor „Jauchzet, frohlocket“. Gefühlvoll ließen Sängerinnen und Sänger der Kantorei die Recitative und Arien folgen. Werden sonst für diese Parts eigens Solisten engagiert,

konnten in diesem Jahr die Stücke aus den eigenen Reihen besetzt werden. Ein sicheres Zeichen dafür, welche Entwicklung der Chor in den vergangenen Jahren genommen hat.

Im zweiten Teil wechselten dann traditionelle Weihnachtslieder mit Solo- und Chorstücken ab. Ein gelungenes „Konzept“ wie sich zeigte. Die Gemeinde sang lautstark die weihnachtlichen Lieder mit. Dazwischen das Duett „Himmlische Liebe“, das sehr emotionale Solo „Maria sitzt am Rosenhag“ und der „Abendsegen“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck. Mit dem traditionellen Weihnachtslied „Oh Du fröhliche“ endete das stimmungsvolle Konzert. Besucher wie Sänger ließen den Abend bei einem Glas Punsch oder Glühwein ausklingen.

Wieder einmal ist es den beiden musikalischen Multitalenten Susanne und Wolfram Wittekind gelungen, einen romantisch-weihnachtlichen Konzertabend zu gestalten. Man darf gespannt sein, welches musikalische Highlight als nächstes präsentiert wird. ■

Schulbildung als Brautpreis

Zum Weltfrauentag am 08. März 2026

Nachdruck eines Artikels aus „Tansania Information“ mit freundlicher Genehmigung der Autorin.

Die Covid-19-Pandemie ist vorüber, doch ihre gesellschaftlichen Auswirkungen zeichnen sich erst in der Fuge deutlich ab. Die UNESCO schätzt, dass 11 Millionen Mädchen in Schwarzafrika durch die Schulschließungen während der Pandemie direkt betroffen waren und nicht mehr in die Schule zurückkehrten, weil sie in der Zwischenzeit schwanger oder verheiratet wurden.

In weiten Teilen Afrikas geht es bei der Beschulung von Töchtern nicht allein um ihre Ausbildung, sondern um ihre wirtschaftliche Aufwertung durch Bildung und die nachfolgende Erhöhung des Brautpreises. Ein Mädchen das kurz vor dem Sekundarschulabschluss steht, bringt 50 Ziegen, zehn Kühe oder manchmal mehrere Tausend Dollar, eine Abrecherin mit Baby im besten Fall 20 Ziegen. Damit verwandelte Covid 19 diese Langzeitinvestition in einen unmittelbaren wirtschaftlichen Verlust und machte die als Wohlstandsbringer geschätzten Mädchen zur Bürde.

Es stimmt, in manchen Ländern wurde es den schwanger gewordenen Mädchen gestattet oder möglich, in



die Schule zurückzukehren. Doch die Mehrheit scheiterte an der gleichzeitigen Hürde von Mutterschaft und sozialem Stigma. In Wahrheit war das Virus jedoch nicht der Verursacher dieser Ungleichheiten, denn schon vor 2020 war Schwangerschaft der Hauptgrund von Mädchen, die Schule abzubrechen. Diese kaum je diskutierten Zusammenhänge stellen für Mädchen eine gravierende Benachteiligung dar, die auszugleichen, Regierungen dringend angehen müssen. ■



Nigeria

6. März 2026

**Kommt!
Bringt eure Last.**

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Die drei größten Ethnien sind Yoruba, Igbo und Hausa. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie

Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen aller dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit – in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten.

Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung. Seid willkommen, wie ihr seid. Kommt! Bringt eure Last (Matthäus 11,28-30).

Laura Forster, Weltgebetstag der Frauen, Deutsches Komitee e. V

**Wir laden herzlich ein zu unseren ökumenischen Weltgebetstag- Gottesdiensten:
Freitag, 06.03.2026, um 18 Uhr,
jeweils ins Gemeindehaus Altenthann und Burgthann!**

Lernen Sie Land und Leute kennen und probieren Sie mit uns die kulinarischen Köstlichkeiten des afrikanischen Landes.



KONFIRMATION:

**SO. 29. MÄRZ, 9.30 UHR,
BURGTHANN**

Beyer Theresa
Böhm Matilda
Jäger Moritz
Krebs Lukas
Leidenberger Carina
Stothfang Kellan
Tittmann Amelie
Wallek Franziska

KONFIRMATION:

**SO. 19. APRIL, 9.30 UHR,
BURGTHANN**

Bergmann Romy
Brandl Marisa
Frauenholz Inga
Kheng Jacob
Pfennig Emma
Rahn Victoria
Rüger Moritz
Schmid Leonie
Walther Lena

KONFIRMATION:

**SO. 12. APRIL, 9.30 UHR,
ALTENTHANN**

Billhöfer Julian
Graßer Ben
Köllisch Michael
Schmid Moritz

Kriegsgräberdenkmal in Mimberg umgesetzt



Das Denkmal, das an die Verstorbenen der Weltkriege aus Mimberg erinnert, hatte lange Zeit seinen Platz hinter dem Altbau der AWO. Da hier Umbaumaßnahmen anstehen, wurde das Denkmal

umgesetzt. Sein neuer Standort ist jetzt direkt an der Bahnunterführung. Pfarrvikar Cunardt und Pfarrer Winkler spendeten den Segen, die Feuerwehr legte einen Kranz zum Gedenken nieder. ■

Waldweihnacht am Löchla

Viele Besucher aus Burgthann und Altenthann versammelten sich am vierten Advent auf der Wiese oberhalb des Löchla zum gemeinsamen Freiluftgottesdienst. Die Altenthanner Posaunen begrüßten die Besucher in großer Besetzung. Ulrike Bendiks und Bernhard Winkler führten mit einem kleinen Anspiel in das Thema ein: Paulus weist die Gemeinde in Korinth darauf hin, dass jedem Ja oder Nein von uns Menschen schon immer Gottes Ja voransteht. Die Adventslieder schallten über das Schwarzachtal und im Anschluss gab es Punsch und Glühwein. ■



„Nacht der Lichter“ in der Mimberger Kapelle



„Wir feiern diese Andacht zwischen Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag, zwischen Totengedenken und Aussicht auf das ewige Reich Gottes“, begrüßte das Vorbereitungsteam die Besucher der Taizé-Andacht „Nacht der Lichter“ in der Mimberger Kapelle. Diese zeitliche Einbettung war der Grund dafür, das ökumenische Abendgebet mit Liedern aus Taizé diesmal unter das Motto „Ewigkeit“ zu stellen.

Was wir unter Ewigkeit verstehen? Nicht nur das, was nach dem Tod folgt, sondern auch unser gelebtes Leben: „Wir dürfen darauf vertrauen, dass all das, was wir gelebt haben, all die Möglichkeiten, die wir genutzt haben, aufbewahrt sind“, hieß es in der Betrachtung zur Lesung aus dem Brief des Paulus an die Römer (Rö. 8, 38 – 39). Die berühmten, meditativen Lieder aus Taizé wurden von Beatrix Weigl am E-Piano und Norbert Pohl an der Gitarre begleitet.

Foto und Text: Kerstin Weickert

Nächste „Nacht der Lichter“: Fr. 27.03., 19 Uhr, in der St. Veitkirche Altenthann

Frühjahrssammlung 2026



Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder.

In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote bitten wir um Ihre Unterstützung. Danke!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

Diakonie 
Bayern

Veranstaltungen, Termine und Treffpunkte in unseren Gemeinden



Altenthann

Gruppen und Kreise:

Seniorenkreis im Gemeindehaus
Kontakt: Frau Bendiks, Tel. 1549
Mi., 11.02., Altenthanner Kirchengeschichte(n) (Fr. Betty Püntzner)
Mi., 18.03., Seniorenabendmahl in der Passionszeit (Pfr. Winkler)

Kindergruppe „Kleine Eulen“
Fr., 15:00 – 16:30 Uhr (Irene Wagner)
Tel. 0151/68 80 46 56

FollowME – Kinderkirche (monatlich)
Kontakt: Elke Nicklas, Tel. 7149

Eltern-Kind-Gruppe, 0-3 Jahre
Di. 9:30 Uhr im Gemeindehaus, Kontakt:
Verena Weiler, Tel. 0151/16 72 52 76
Martina Merkel, Tel. 0171/8 60 53 64

Singkreis: jeden 2. Dienstag im Monat, 20:00 Uhr, Kontakt: Elke Schmid Tel. 1052

Posaunenchor Altenthann
jeden Do. um 20:00 Uhr im Gemeindehaus. Kontakt über Rainer Kraußer
Tel. 0160/94173026

Treffen der Gemeindehilfen

Altenthann/Burgthann
Montag, 30.03.2026, 14:30 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Kantorei Burgthann

Probe **Donnerstag**, 19:30 – 21:00 Uhr
Gemeindehaus Burgthann

Impressum

Herausgeber des Gemeindegrußes:
Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Altenthann/Burgthann, Auflage: 1.000
(Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen)

Verantwortlich: Pfarrer Bernhard Winkler
Gestaltung und Herstellung:
scharf – druck und mehr, Burgthann

Burgthann

Gruppen und Kreise:

Mädchengruppe, ab 6 Jahren
Fr., 18:00 – 19:30 Uhr (Irene Wagner)
Tel. 0151/68 80 46 56

Jungschar, 7 – 14 Jahre
Fr., 18:00 – 19:30 Uhr (Jonas Wotschach)
Tel. 0170/3 60 14 82

Teenykreis, ab 12 Jahren
Sa., 19:00 – 22:00 Uhr (Max Neumann)
Tel. 0151/50 72 53 42

„Contact“, der offene Jugendtreff
Fr., 19:00 – 22:00 Uhr, (Amina Philippi)
E-Mail: jugendtreffcontact@gmail.com

Eltern-Kind-Gruppen

„Kleine Racker“
Di. 10:00 Uhr im Gemeindehaus,
Kontakt: über Pfarramt, Tel. 09183/3187

Eltern-Kind-Café

Eltern mit Kindern von 0 – 6 Jahren:
Do., 15:30 – 17:00 Uhr im Gemeindehaus,
(Irene Wagner) Tel. 0151/68 80 46 56

Weitere Gruppen und Kreise

Seniorenkreis
Treffen in Claudias Café, 14:00 Uhr:
Do., 12.02. und Do., 12.03.

Frauenkreis
19:00 Uhr, Gemeindehaus Burgthann
Mi., 18.02., Karibu in Tansania – Eindrücke der Partnerschaftsreise (Fr. Hochsam)
Mi., 06.03., Weltgebetstag - Nigeria
Mi., 18.03., Heimat – was ist das für mich? (Sonja Schneller, Manuela Unverdorben, Nina Sander)

Tafel Nbg. Land – Di. 15:00 – 16:30 Uhr,
Gemeindehaus Burgthann, Kontakt:
Frau Großmann, Tel. 09183/4259

Freud und Leid

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM FEBRUAR:

in Altenthann und Pattenhofen:

Eckstein Werner (79)
Holzenleuchter Dieter (71)
Schmidt Christa (71)
Kleinöder-Offenbeck Brigitte (74)

Battke Werner (72)
Schwarz Johann (89)
Titus Sieglinde (83)
Ziaja Hermann (72)
Maul Gertraud (79)
Teupert Ursula (83)
Liebel Winfried (70)

in Burgthann:

Steinborn Otto (84)
Fischer Angelika (74)
Hambeck Rosemarie (98)
Barth Johanna (82)
Schragner Elise (87)
Klinghuber Johanna (70)
Holzammer Waltraud (73)
Kuhn Reinhard (74)
Röder Hans (79)
Rehberg Hannelore (83)

in Mimberg:

Fleischmann Karl (88)
Birkmann Ingrid (76)
Bramkamp Margarete (77)
Lades Gerlinde (72)
Sieber Heinz (91)
Hilburger Monika (82)
Rösner Dieter (77)

WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG IM MÄRZ:

in Altenthann und Pattenhofen:

Bendiks Ulrike (75)
Beck Helga (71)
Ledel Sieglinde (71)
Bela Christina (71)
Beyer Helga (70)
Eckstein Lieselotte (74)

Felsner Friedrich (72)
Nähr Margarete (81)
Schmidt Ernst (76)
Preuß Renate (71)
Seibold Gerhard (78)
Günther Jörg (71)
Buchner Stefan (88)
Reichinger Betti (84)
Meier Gert (82)

in Burgthann:

Distler Kunigunde (80)
Heinlein Karl-Heinz (79)
Erker Ulrike (90)
Renner, Angela (86)
Mayr Klaus (78)
Wurst Elfriede (85)
Dieroff Hella (78)
Schrammel Gerhard (73)
Lang Helga (85)
Schmidt Hans (77)

in Mimberg:

Lachner Heidemarie (77)
Neudert Heinz (74)
Wagner Waltraud (80)
Reichinger Elfriede (73)
Weber Rosemarie (86)
Pickel Harald (71)
Mederer Christa (85)
Holzammer Heinz (71)



Bei der 67. Aktion „Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen“ wurden im Dezember gespendet:

1370,00 € in Burgthann

790,00 € in Altenthann

Wir haben Ihre Spende umgehend an diese Aktion weitergeleitet.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben!

Taufermine

Taufermine bitten wir individuell mit dem Pfarramt zu vereinbaren



Müller Luca am 22.11.
in Altenthann



Eckstein Thomas und
Zorn Christiane am 25.10.
in Pyrbaum



Schwarz Babette, 86 Jahre,
am 26.11. in Burghann
Malter Gaby, 52 Jahre, am
28.11. in Burghann



Haas Antonie, 89 Jahre,
am 05.12. in Burghann

Hoffmann Johann,
79 Jahre, am 9.12.
in Rummelsberg

Hochheim Helga,
92 Jahre, am 08.01.
in Altenthann

Wallek Renata, 48 Jahre,
am 09.01. in Burghann

Weber Stefan, 92 Jahre,
am 19.01. in Burghann

Dellermann Christel,
87 Jahre, am 23.01. in
Burghann

Sieber Herbert, 95 Jahre, am
23.01. in Burghann

Das Jahr 2025 in Zahlen

Nachstehend möchten wir Ihnen eine kurze Übersicht über das Gemeindeleben unserer beiden Kirchengemeinden Altenthann und Burghann im Jahr 2025 geben:

Altenthann und Pattenhofen:

	Vorjahr	
Taufen:	14	(8)
Trauungen:	5	(4)
Beerdigungen:	9	(1)
Konfirmierte:	2	(4)
Kircheneintritte:	1	(0)
Kirchenaustritte:	6	(5)

Burghann und Mimberg

	Vorjahr	
Taufen:	10	(18)
Trauungen:	0	(0)
Beerdigungen:	29	(19)
Konfirmierte:	23	(9)
Kircheneintritte:	2	(1)
Kirchenaustritte:	16	(31)

Bitte um Spende für den Gemeindegruß

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie unseren Gemeindegruß in den Händen halten, hat bereits ein großer Kreis von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden viel Arbeit geleistet: Das Redaktionsteam, das Pfarramt und nicht zuletzt die zahlreichen Austrägerinnen und Austräger. Trotzdem ist das Heft mit Kosten verbunden. Wir bitten Sie daher, den Gemeindegruß mit einer Spende zu unterstützen (ein entsprechender Überweisungsträger liegt dieser Ausgabe bei). Als Richtwert haben die Kirchenvorstände ca. 15,- € vorgegeben. Auf Wunsch erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.

Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass Sie ein ansprechendes Heft in die Hände bekommen.
Ganz herzlichen Dank! Ihre Kirchengemeinde.

Spendenkonto: Raiffeisenbank Oberferrieden-Burghann

IBAN: DE 37 7606 9564 0000 8000 23

Vermerk: Gemeindegruß

So erreichen Sie uns

Vorwahl Altenthann/Burgthann: 09183 -



Evang.-Luth. Pfarramt Burgthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · **3187** · **FAX 7715**
E-Mail: pfarramt.burgthann@elkb.de
Internet: www.burgthann-evangelisch.de
Sekretärin: Andrea Müller · **3187**
Bürozeiten: Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr
Di., Mi., Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr

Cornelius-Stiftung:

Annette Winkler, **0151/10282123**

Vertrauensfrau: Britta Gavić, **939687**

Gemeindereferentin:

Irene Wagner, **0151/68804656**
E-Mail: irene.wagner@elkb.de

Ansprechpartnerin Missionsarbeit:

Martina Pscherer, **403036**

Kirchengemeinde Altenthann

Pfarrer Bernhard Winkler:

Kirchenweg 12 · **3187** · **FAX 7715**
E-Mail: Kirchengemeinde.altenthann@elkb.de
Internet: www.burgthann-evangelisch.de

Vertrauensmann: Thomas Billhöfer, **7581**

Ansprechpartner Missionsarbeit:

Reinhard Distler, **1228**

Weitere Einrichtungen

Diakoniestation:

Burgstr. 28 · **1865** · **FAX 900067**
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Verein Rummelsberger Hospizarbeit:

Rummelsberg 46, Schwarzenbruck
09128/502513, **Handy 0175/1624514**

Erziehungs- und Familienberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf · **09187/1737**

Suchtberatung:

Türkeistr. 11, Altdorf, **09187/7897**

Beratungsstelle für seelische Gesundheit:

Türkeistr. 11, Altdorf · **09187/906542**

Beratung für pflegende Angehörige:

Rummelsberg 46 · **09128/502371**

Familienpflege-/Dorfhelferinnen-Station:

Nikolaus-Selnecker-Platz 2, Hersbruck,
09151/8377-0

Telefonseelsorge:

0800/111 0 111 oder **111 0 222**

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit:

Mo.: Altdorf, Türkeistr. 11 · **09187/80232**
Mi. u. Do.: Feucht, Fischbacher Str. 6,
09128/724800

Bankverbindungen Burgthann

Allgemeine Spendenkonten:

Raiba Oberf.-Burgthann

IBAN: DE33 7606 9564 0000 8044 60
BIC: GENODEF1BTO

Sparkasse

IBAN: DE24 7605 0101 0380 3650 23
BIC: SSKNDE77XXX

Kirchgeld:

Raiba Oberf.-Burghann

IBAN: DE95 7606 9564 0000 8028 59
BIC: GENODEF1BTO

Bankverbindungen Altenthann

Allgemeines Spendenkonto

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE09 7606 1482 0004 0106 12
BIC: GENODEF1HSB

Kirchgeld:

Raiba im Nürnberger Land

IBAN: DE53 7606 1482 0104 0106 12

Kindertagesstätten und Familienprogramm

„Die Kinderarche“ Burgthann,

Mimberger Str. 41 · **7587**

Leitung: Alexandra Hildebrand und Betina Bankel
E-Mail: kita.burgthann@elkb.de

„Evang. Kinderhaus Lichtblick“ Burgthann,

Mimberger Str. 41a

Leitung: Jessica Raum
E-Mail: kita.burgthann-lichtblick@elkb.de

„Evangelischer Kinderhort“ Burgthann,

Mimberger Str. 28 · **9399522**

Leitung: Silvia Kastner
E-Mail: kita.burgthann-hort@elkb.de

„Die Buchfinken“ Mimberg,

Am Buchenschlag 2 · **203**

Leitung: Martin Kraußeneck
E-Mail: kita.mimberg@elkb.de

Kindergarten „St. Veit“ Altenthann:

Mühlbergstr. 8 · **4448**

Leitung: Marina Kraußeneck
E-Mail: kita.altenthann@elkb.de

KiTa-Verwaltungsleitung und Familienprogramm:

Petra Reinfelder · Kirchenweg 9 · **40015**

Mobil: 0160/1669365

E-Mail:
Kita.Verwaltungsleitung.Burgthann@elkb.de
Internet:
familienprogramm-burgthann.e-kita.de